



## JUMP GREEN & STYLE 80 des OKV

*(Spezialprüfung gemäss Springreglement SR von Swiss Equestrian aktuelle Ausgabe)*

Dies ist ein Einsteiger-Springparcours über fallende und kleine feste Hindernisse im Grünen für Junioren, junge Pferde und Ponys, sowie Erwachsene mit Brevet Kombiniert oder Springlizenz, wobei Hindernisgruppen zusätzlich nach Stil benotet werden. Die Ansprüche sind gegenüber dem Jump Green 70 leicht gesteigert.

Jump Green & Style 80 beinhaltet 2 ähnliche Parcours, welche nach Wertung A mit ZM und Stilstrafpunkte gewertet werden, separate Wertung, also 2 Klassements.

15 - 20 Sprünge sind derby-artig im teils hügeligen Gelände aufgebaut und unterteilt in Hindernisgruppen von ein bis mehrere Sprünge. Höhe fallend max. 80 cm, fest bis ca. 70 cm, Breite max. 120 cm.

### **Der Parcours muss mindestens 6 feste Hindernisse enthalten!**

Nach dem 2. Refus am gleichen Hindernis muss weiter geritten werden. Weiterreiten nach dem ersten Refus oder Auslassen eines Hindernisses wird wie 2 Refus gewertet. Die Maximalzeit beträgt ca. 4 Min. und wird je nach Streckenlänge vom Parcoursbauer festgelegt.

**Startberechtigung:** Alle Teilnehmer müssen in einem Verein Mitglied sein, welcher über einen Regionalverband an Swiss Equestrian angeschlossen ist.

**Parcoursbauer:** Es muss ein Parcoursbauer CS oder CC eingesetzt werden. Das Ressort CC muss diesen bewilligen.

**Preise:** Die ersten 30% erhalten einen Naturalpreis / Gutschein im Wert von mind. CHF 15.– sowie Flots.  
Zwingend Plaketten mindestens für Rang 1-10.

**Nenngeld:** empfohlen wird CHF 40.- (25 + 5 + 10) pro Prüfung

**Fehlerbewertung:** gemäß Springreglement (SR) aktuelle Ausgabe  
Wertung A mit Zeitmessung

Hindernisfehler:	Stangenfehler	4 Punkte
Ungehorsamkeiten:	erste	4 Punkte
	zweite, am gleichen Hindernis	8 Punkte
Auslassen eines Hindernisses		12 Punkte
3. Ungehorsam am gleichen Hindernis		Ausschluss
Falscher Parcours		Ausschluss

**Tempo:** 350 m/Min, Überschreiten der erlaubten Zeit:  
pro Sekunde oder angebrochene Sekunde  $\frac{1}{4}$  Punkt  
bei Erreichen der Maximalzeit Ausschluss

**Ausrüstung / Tenü:** Wird das Jump Green im Rahmen einer CC-Veranstaltung durchgeführt, ist ein korrektes Crosstenü nach CCR erlaubt. Bei allen anderen Veranstaltungen nach SR. Eine Sturzweste ist obligatorisch (kein Level 3 vorgeschrieben).  
Sporen nach SR analog zu B80 Prüfungen

**Gamaschen:** Gemäss SR Derby Prüfungen oder Gemäss CCR



Stilbewertung: Die Springrichter verteilen Stilstrafpunkte:  
 Noten 0 - 2 pro Hindernisgruppe, für Gesamteindruck, Stil, Sitz & Einwirkung.  
 (Es wird eine Note pro Hindernisgruppe vergeben.)  
 Folgende Strafpunkte werden für die Noten pro Hindernisgruppe addiert:

Note 0 = gut	0 Punkt
Note 1 = genügend	1 Punkt
Note 2 = ungenügend	2 Punkte

Bei einem Ungehorsam in einer Hindernisgruppe beträgt die Stilnote max. 1  
 Bei zwei Ungehorsame innerhalb einer Hindernisgruppe beträgt die Stilnote 2

**Eine Musterbewertung könnte so aussehen:**

3 Stangenfehler		12 Punkte
1 Refus		4 Punkte
Note Hindernisgruppe 1 (Hindernisse 1-4)	gut	0 Punkte
Note Hindernisgruppe 2 (Hindernisse 5-9)	genügend	1 Punkt
Note Hindernisgruppe 3 (Hindernisse 10-11)	ungenügend	2 Punkte
Note Hindernisgruppe 4 (Hindernisse 12-16)	gut	0 Punkte
<b>Total</b>		<b>19 Punkte</b>

**Empfehlung für die Ausschreibung:**

2 Prüfungen Jump Green & Style 80 – offen für alle!

- Gem. Richtlinien **Jump Green & Style 80**
- Spezialprüfung Springen, Wertung A mit ZM und Stilbewertung
- Anzug gem. Springreglement, Sturzweste obligatorisch  
 Parcours im Grünen, Höhe ca. 80 cm für Nachwuchs-Reiter & -Pferde mit Brevet/Lizenz  
 zählt für Junioren und YR zum OKV Greeny-Cup

Bitte die Resultate nach dem Anlass per Mail an folgende E-Mail-Adresse schicken:  
[ralph.brovelli@okv.ch](mailto:ralph.brovelli@okv.ch)

Der Veranstalter verpflichtet sich, den OKV als Sponsor namentlich im Programmheft / Flyer zu erwähnen, ansonst wird kein Veranstalter-Beitrag ausbezahlt.



## **OKV JUNIOREN GREENY - CUP**

Junioren und Junge Reiter bis zum Ende des 21. Lebensjahr erhalten pro Parcours mit:

Nullrunde	12 Greeny-Punkte
1-4 Strafpunkte	8 Greeny-Punkte
5-8 Strafpunkte	4 Greeny-Punkte
9-12 Strafpunkte	2 Greeny-Punkte
beendet	1 Greeny-Punkt

***Pro Veranstaltung zählt nur die bessere Runde. Wird ein Pferd am gleichen Wochenende in mehreren Jump Green (oder Style) Prüfungen eingesetzt, so gibt es nur für den Start an der zuerst gerittenen Veranstaltung Greeny-Punkte. (Ausnahme: 1 Ruhetag dazwischen)***

## **OKV Junioren Greeny-Cup-Jahreswertung**

Für die OKV Junioren **Greeny-Cup-Jahreswertung** werden sämtliche Punkte, welche die Greenycup-Teilnehmer während eines Kalenderjahres erreichen, addiert. Die letzte Veranstaltung des Jahres wird doppelt gewertet.

Das Ressort CC überreicht den Jahreswertungs-Siegern die Medaillen.

Medaillenberechtigt sind ausschließlich Teilnehmer aus OKV-Vereinen (Mitgliedschaft im laufenden Kalenderjahr). Es zählt nur das bessere Pferd. Bei Punktegleichheit entscheidet die Anzahl besuchter Veranstaltung.

## **WEGLEITUNG FÜR PARCOURSBAUER** **JUMP GREEN & STYLE 80 des OKV**

**(Spezialprüfung gemäss Springreglement (SR) von Swiss Equestrian aktuelle Ausgabe)**

Man will Pferd und Reiter aus erzieherischen Gründen möglichst folgende Optionen bieten:

- auf Gras zu reiten
- allfällige Übergänge Gras / Sand / Kies / Wald zu absolvieren
- auf ebenem Boden und / oder Hanglage zu reiten
- sich bergauf und bergab zu bewegen
- auch Bodenunebenheiten wie Hügel, Abrutsch, Aufstieg als Hindernis zu bewältigen
- einfache, kleine Naturhindernisse kennen zu lernen (kein Cross!)
- Parcourshindernisse zu überspringen, auch wenn sie nicht im Ebenen stehen
- bei der Bewältigung dieser Aufgaben den guten Stil zu bewahren
- die Ideallinie zu finden
- zu lernen, dass Übersicht, Tempo, Linienführung, Anlehnung, Sitz usw. sich der Aufgabe anpassen sollen

Der Parcoursbauer soll daher einen Kurs erstellen, welcher die oben erwähnten Situationen enthält und die verschiedenen Phasen mit den Richtern absprechen. Nur so können die Richter auch die Umsetzung durch den Reiter beurteilen und die entsprechenden Noten verteilen.

Je nach den lokalen Verhältnissen und den gewonnenen Erfahrungen und Resultaten aus dem ersten Parcours wird der zweite Parcours unterschiedlich oder ähnlich gestaltet. Wo das erste Mal für ein Reiterpaar noch Probleme bestanden, kann dank einer Wiederholung im zweiten Umgang bereits Vertrauen aufgebaut werden. Es ist durchaus sinnvoll, dass vor allem im zweiten Durchgang viele gute Erlebnisse mit nach Hause genommen werden. Viele Nullrunden sind unproblematisch.

Nach dem 2. Refus am gleichen Hindernis muss weiter geritten werden. Die Maximalzeit beträgt ca. 4 Min. und wird vom Parcoursbauer so festgelegt, dass bei flüssigem Reiten beispielsweise auch mit Verweigerungen das Ziel erreicht werden kann, dass aber der Gesamtzeitplan der Veranstaltung nicht aus den Fugen gerät.

---

## **WEGLEITUNG FÜR RICHTER** **JUMP GREEN & STYLE 80 des OKV**

***(Spezialprüfung gemäss Springreglement (SR) von Swiss Equestrian aktuelle Ausgabe)***

Bitte beachten Sie auch die Einleitung dieser Richtlinie und die Wegleitung für den Parcoursbauer, vielen Dank

### Achtung:

Im Unterschied zum normalen Springreglement muss nach dem 2. Refus am gleichen Hindernis weiter geritten werden. Unkorrektes Verlassen eines geschlossenen Hindernisses wird mit 12 Punkten (Auslassen eines Hindernisses) und nicht mit Elimination bestraft.

Die Maximalzeit beträgt ca. 4 Min. und wird vom Parcoursbauer so festgelegt, dass bei flüssigem Reiten beispielsweise auch mit total 3 kurzen Refus das Ziel erreicht werden kann, dass aber der Gesamtzeitplan der Veranstaltung nicht aus den Fugen gerät.

Sollten sich Bilder ergeben, welche dem Sport schaden und somit auch dem Pferd aus tierschützerischem Aspekt nicht mehr gerecht werden, so hat der Richter das Recht und die Pflicht die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.

Die Beschränkung auf die Stilstrafpunkte 0 – 2 sorgt dafür, dass der Kurs als Springprüfung geritten wird und dass gleichzeitig das Augenmerk auf gepflegtes, harmonisches Reiten nicht verloren geht.

## **ERLÄUTERUNGEN FÜR DEN SPEAKER** **JUMP GREEN & STYLE 80 des OKV**

*(Spezialprüfung gemäss Springreglement (SR) von Swiss Equestrian aktuelle Ausgabe)*

Der OKV ist der Dachverband der Reitvereine der Ostschweiz. Unter seiner Obhut steht unter anderem die Nachwuchsförderung. Man nimmt sich der jungen, der „grünen“ Reiter, Pferde und Ponys an. Grün soll auch der Turnierplatz sein, oder mindestens zum Teil. Den in der Ausbildung stellen Gleichgewicht und Vielfalt Eckpunkte dar. Mensch und Tier sollen lernen sich in abwechslungsreichem Gelände, bergab und bergauf so sicher zu bewegen, dass dabei auch kleine Hindernisse überwunden werden können. Das Vertrauen in Bodenunebenheiten und kleine Gräben soll von Grund auf gefördert werden, dank Können und Sicherheit soll Freude entstehen.

Das Jump Green & Style 80 ist der grosse Bruder vom Jump Green 70, oder einfacher ausgedrückt, die höhere Kategorie. Der Springparcours führt über 15 – 20 Sprünge und wird nach Wertung A mit Zeitmessung gerichtet. Die Höhe der Sprünge beträgt ca. 80 cm, feste Elemente können bis ca. 70 cm messen.

Nach dem 2. Refus am gleichen Hindernis muss und darf weiter geritten werden. Gibt es am gleichen Hindernis eine 3. Verweigerung ist dies der Ausschluss. Nach der zweiten Verweigerung an einem Hindernis sollte der Speaker den Reiter darauf aufmerksam machen, dass dieser weiterreiten soll.

Gibt es aber an einem der nachfolgenden Hindernisse Verweigerungen, bedeutet dies nicht das Ausscheiden! Es dürfen sogar Sprünge ausgelassen werden, welche dann mit 2 Refus, also 12 Pt. gewertet werden. Damit der Kurs aber nicht beinahe endlos wird, beträgt die Maximalzeit je nach Länge des Parcours ca. 4 Min. Erreicht ein Reiter die Maximalzeit, bedeutet dies den Ausschluss!

Mitmachen können alle, also auch erfolgreiche Reiter mit unerfahrenen Pferden oder umgekehrt.

Auf eine Bewertung des Stils wird in der unteren Kategorie, dem Jump Green 70, verzichtet, um die Reiter nicht zusätzlich zu verwirren. In der höheren Kategorie jedoch kommt dieses Element neu dazu. Es ist das Ziel, die Reiter zu bewusstem und überlegtem und in diesem Sinne schönem Reiten anzuspornen.

Daher werden Hindernisgruppen zusätzlich nach Stil benotet. Es geht aber weniger darum herauszufinden, wer am Elegantesten im Sattel sitzt. Vielmehr sollen pro Hindernisgruppe Noten erteilt werden für den Gesamteindruck, den Stil, den Sitz & die Einwirkung

Bewertet wird die Leistung als gut, genügend oder ungenügend, was jeweils pro Hindernisgruppe mit 0, 1 oder 2 Strafpunkten belastet wird. Diese Punkte werden zu der Wertung aus dem Springen hinzugezählt.

### **OKV Junioren Greeny-Cup**

Junioren und Junge Reiter sind automatisch in eine Cup-Wertung integriert. Gezählt wird das bessere Tagesresultat. Bei einer Nullrunde können für die Jahreswertung 12 Pt. verbucht werden. Die besten Reiterinnen und Reiter werden anlässlich des Saisonabschlusses des Ressort CC mit Medaillen geehrt.